



Aus der Region für die Region

ERDGAS • TRINKWASSER • FERNWÄRME • ERDGAS TANKEN

Standortbilanz der Gas- und
Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH



GWBS – AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

In unserem 19 km² großen Versorgungsgebiet versorgen wir

Bous mit Wasser, Gas und Nahwärme,
Schwalbach mit Wasser, Gas und Nahwärme,
Ensdorf mit Gas, Nah- und Fernwärme,
Wadgassen mit Gas und Nahwärme.



Foto: LKVK, Nr. 13156/2011

Abgabemengen:

Erdgas (2010)	349 Mio. kWh
Nahwärme (2010)	1 Mio. kWh
Fernwärme (2010)	16,9 Mio. kWh
Trinkwasser (2010)	1 Mio. m ³

Wir sind ein regional verwurzelttes Unternehmen und sind seit jeher kommunal geprägt. Wir kennen die Region, ihre Stärken, aber auch ihre Schwächen. Deshalb entwickeln wir Produkte, die diesen Anforderungen gerecht werden. In einer Zeit des Umbruchs im Energiemarkt versuchen wir nachhaltig in erneuerbare Energien zu investieren und neue Technologien wie die Kraft-Wärme-Kopplung, die Gas-Wärmepumpentechnik oder aber auch den Einsatz intelligenter Zähler voranzubringen.

Als Unternehmen „vor Ort“ zeigen wir auch in der Öffentlichkeit Flagge – ob mit unserem Kundenzentrum in Bous, als Unterstützer von Veranstaltungen und Vereinen oder im Rahmen unseres sozialen Engagements in den Gemeinden.

Zuverlässig, nah am Kunden und verantwortlich für die Region – an diesen drei Leitlinien orientieren wir unsere tägliche Arbeit. Dabei geht es um mehr als die bloße Versorgung mit Energie und sauberem Trinkwasser.

Mit dieser Broschüre wollen wir allen Einwohnern in unserem Versorgungsgebiet aufzeigen, welchen „Mehrwert“ unsere Arbeit für die Region schafft. Diese Standortbilanz hat ein unabhängiges Institut auf Basis aktueller Unternehmenszahlen der GWBS erstellt. Die Ergebnisse sind bemerkenswert und bestätigen uns in unserem Anspruch, Verantwortung für die Region zu übernehmen. Sie sind aber zugleich auch ein Ansporn für die Zukunft, uns weiterzuentwickeln, die Trends der Zeit und die Wünsche unserer Kunden aufzunehmen, eine ausgewogene und attraktive Produkt- und Dienstleistungspalette anzubieten und dabei die Region mit ihren Menschen symbiotisch am Erfolg der GWBS teilhaben zu lassen.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre!

Ihre Gas- und Wasserwerke
Bous-Schwalbach GmbH

Zuverlässig, nah am Kunden und verantwortlich für die Region – an diesen drei Leitlinien orientieren wir unsere tägliche Arbeit.

ANTRIEB FÜR DIE REGION. DIE GWBS SETZEN IMPULSE.

Die Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH (GWBS) ist ein kommunales Gas- und Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Bous. Gegenstand unseres Unternehmens ist die Wasser- und Gasversorgung in den Gemeinden Bous und Schwalbach, die Gasversorgung in den Gemeinden Ensdorf und Wadgassen sowie die Fernwärmeversorgung in der Gemeinde Ensdorf.

Gegründet wurde das Gaswerk in den Jahren 1906/1907 zur Erzeugung von Steinkohlengas für die Beleuchtung der Straßenlaternen und Wohnungen sowie für Kochzwecke. Die Gaserzeugung erfolgte im Gaswerk auf dem Betriebsgelände in der Saarbrücker Straße.

Im Jahre 1972 erfolgte die Umstellung von Koksgas auf das umweltschonende Erdgas. Seit der Umstellung auf Erdgas hat sich eine stürmische Entwicklung in der Verwendung des Erdgases zu Heizzwecken vollzogen. Von 1975 bis heute erhöhte sich die Anzahl unserer Kunden von 6.000 auf über 10.000, wobei sich im gleichen Zeitraum die Anzahl der Heizgaskunden vervierfacht hat. Der Versorgungsbereich Erdgas umfasst heute rund 53.000 Einwohner. Der Anteil der Vollversorgerkunden stieg in diesem Zeitraum von circa 2.000 auf über 8.000, die Gasabgabe

von circa 155 Millionen kWh auf rund 350 Millionen kWh im Jahre 2010. Durch den Einsatz von umweltschonendem Erdgas verringern sich die Schadstoffemissionen nachhaltig. So leisten unsere Kunden einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region.

Im Januar 2004 wurde die erste öffentliche Erdgas-Tankstelle im Raum Saarlouis direkt auf dem Gelände der GWBS in der Saarbrücker Straße 195 in Bous in Betrieb genommen. Damit bieten wir die Möglichkeit, einen Kraftstoff zu tanken, der nicht nur umweltschonend, sondern auch erheblich preisgünstiger ist als die herkömmlichen Kraftstoffe. Außerdem stellen wir ausschließlich klimaneutrales Erdgas an unserer Tankstelle zur Verfügung. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.

In der Wasserversorgung unterhielten bis 1941 die ehemaligen selbstständigen Gemeinden Bous, Griesborn, Schwalbach und Elm einzelne Wasserversorgungsanlagen. Eine Zusammenfassung dieser Einzelversorgungen zu einer Gesamtversorgung erfolgte ab diesem Zeitpunkt. Erst mit dem Bau des Wasser-



werkes Bous 1961 wurde eine einheitliche Wasserversorgung geschaffen. Der Versorgungsbereich der Wasserversorgung umfasst ca. 27.000 Einwohner mit ca. 9.200 Wasserkunden. In Spitzenzeiten stellen wir unseren Kunden am Tage bis zu 5.000m³ Trinkwasser in bester Qualität zur Verfügung. Etwa 65 % des abgegebenen Trinkwassers wird aus eigenen Quellen und Brunnen gefördert. Der Rest erfolgt als Fremdbezug über einen Wasserwerkzweckverband.

In Teilbereichen der Gemeinde Ens Dorf bieten wir als Heizenergie Fernwärme an. Aktuell versorgen wir in der Gemeinde Ens Dorf rund 800 Kunden mit Fernwärme. Die Fernwärme für Ens Dorf kommt aus der „Fernwärmeschiene Saar“.

Neben Kokerei, Hüttenwerken und Wärme aus Kraft-Wärmekopplung wird die „Fernwärmeschiene Saar“ noch vom sogenannten Modellkraftwerk Völklingen und dem Heizkraftwerk Völklingen gespeist.

Gesellschafter der GWBS sind die Gemeinden Bous, die Kommunale Dienste, Freizeit und Kulturbetriebe Schwalbach GmbH & Co. KG, zu je 25,5 % sowie die energis GmbH Saarbrücken mit 49%.

Die GWBS beschäftigen 52 Mitarbeiter. Davon sind 30 Mitarbeiter im technischen Bereich eingesetzt, und 22 Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich tätig. Außerdem bilden wir einen Mitarbeiter zum Informatik-Kaufmann und einen Anlagenmechaniker aus.

Unseren Kunden bieten wir neben der Versorgung mit Energie und Trinkwasser auch eine umfassende Energieberatung an. Darüber hinaus halten wir für unsere Kunden weitere attraktive Dienstleistungen bereit: Im Rahmen unseres Wärme-Direkt-Services können sie beispielsweise alle Aufgaben rund um die Verbrauchsmessung von Wärme und Wasser bis hin zur Betriebsführung von Heizungsanlagen an uns übertragen.

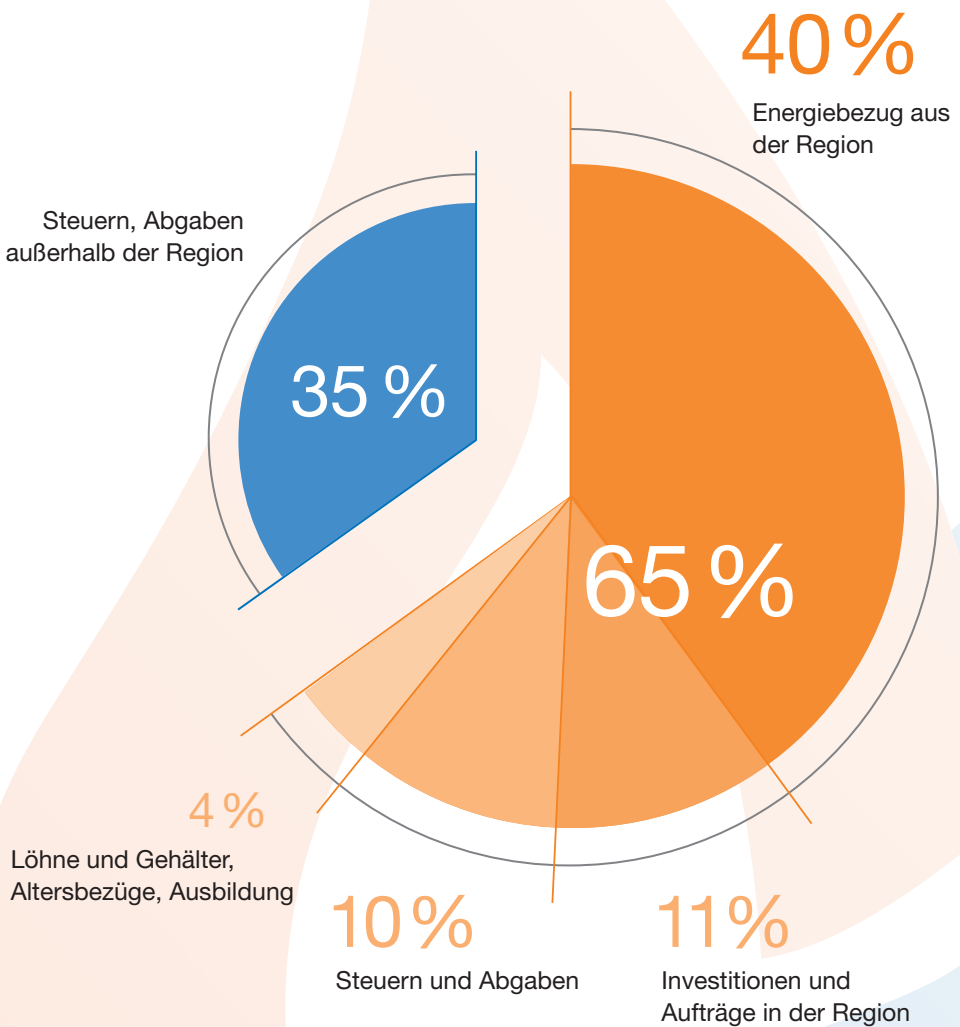
Für Gewerbekunden und seit Kurzem auch für Privatkunden bieten wir ein sogenanntes Wärme-Contracting an. Dabei planen, bauen, betreiben und finanzieren wir ihre Heizungsanlage. Obendrein führen wir alle Wartungen durch, halten eine 24-Stunden-Rufbereitschaft vor und entsorgen ihre alte Heizungsanlage. Das alles zu günstigen monatlichen Beiträgen.



von links: Verwaltungsgebäude heute // Betriebsanlage der „Gasanstalt“ im Jahr 1907 // Erdgas-Tankstelle der GWBS // Belegschaft der GWBS im Sommer 2011

GWBS: MEHRWERT FÜR DIE REGION.

Die von den GWBS vergebenen Aufträge bewirken regionale Multiplikator-Effekte, die sich exakt messen lassen.



Wir sind hier zu Hause – und das seit mehr als 100 Jahren. Wir fühlen uns mit den Menschen in unserem Versorgungsgebiet eng verbunden. Es ist unsere Aufgabe, die Region zuverlässig zu versorgen. Mit einem Umsatz von rund 28 Millionen Euro sind wir ein wichtiger Teil der Unternehmenslandschaft vor Ort. Ein funktionierender regionaler Wirtschaftskreislauf ist eine wichtige Basis für Wertschöpfung und Beschäftigung.

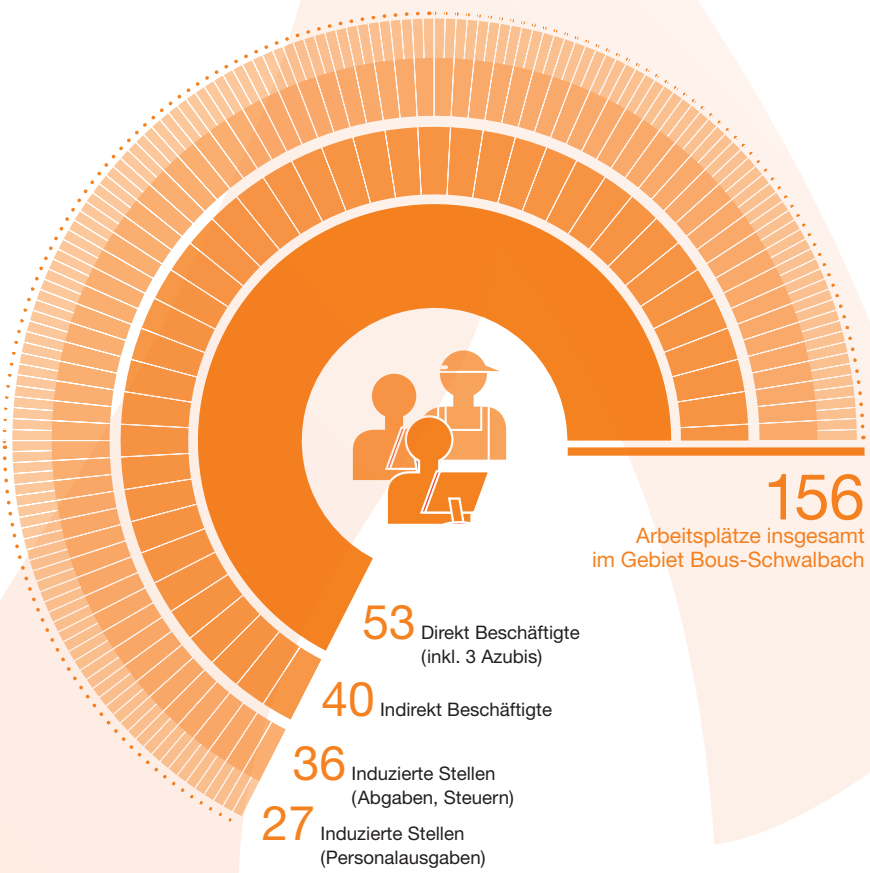
A large, stylized orange bracket on the left side of the page, spanning the vertical range of the main text.

65 Cent

von jedem Euro, den die GWBS 2010 ausgegeben haben, sind in der Region verblieben. Insgesamt entspricht das einem Rückfluss von **mehr als 18 Millionen Euro**.

Von jedem Euro, den wir ausgeben, verbleiben knapp zwei Drittel in der Region. Wir vergeben Aufträge vorzugsweise an regionale Betriebe und zahlen hier Steuern und Abgaben – insgesamt rund drei Millionen Euro allein im Jahr 2010. Die Wirtschaft vor Ort profitiert davon auf verschiedenen Wegen: durch die Kaufkraft, die unsere Löhne und Gehälter in der Region entwickeln, und durch Beiträge in Form von Steuern und Abgaben an die Gemeinden zur Finanzierung des öffentlichen Haushaltes.

STARKER WIRTSCHAFTSPARTNER. DIE GWBS SPIELEN IM TEAM.



Im Durchschnitt des Jahres 2010 waren bei den GWBS 53 Mitarbeiter beschäftigt. Durch vergebene Aufträge und Investitionen werden indirekt 40 weitere Arbeitsplätze in der Region gesichert. Durch gezahlte Steuern, Abgaben und Gewinnausschüttungen werden zusätzlich 36 Arbeitsplätze geschaffen. Die Konsumausgaben der Mitarbeiter garantieren ihrerseits 27 Arbeitsplätze. Insgesamt sind damit 156 Menschen direkt, indirekt oder induziert durch die Tätigkeiten der GWBS in der Region beschäftigt.

Gute Arbeit braucht ein gutes Team – unsere Mitarbeiter und Auszubildenden engagieren sich mit und für die Energie sowie für sauberes Trinkwasser: Im technischen Bereich kümmern sie sich um die Sicherheit der Netze, damit Privat- und Gewerbekunden zuverlässig Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme nutzen können. Im kaufmännischen Bereich wird der reibungslose Ablauf organisiert.

In unserem Kundenzentrum in Bous engagieren sich Mitarbeiter für unsere Kunden: Ob Fragen zu Rechnungen, ob Zähler, neue Hausanschlüsse, Beratung beim Energiesparen oder dem Einsatz erneuerbarer Energien – wir sind der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit unseren Kunden finden wir die passende Lösung.

Wir arbeiten nicht alleine: Unser Erfolg eröffnet Perspektiven für mehr Beschäftigung. Denn wir gewährleisten mit einer umsichtigen Unternehmenspolitik sichere Arbeitsplätze. Durch unsere regional geprägte Auftragsphilosophie erhalten wir auch viele Arbeits-

plätze in anderen Bereichen und stärken somit die Kaufkraft in der Region. Wir sichern durch unseren Erfolg also indirekte Arbeitsplätze: So gewährleisten Aufträge, die an Unternehmen, Handwerksbetriebe und Ingenieurbüros vergeben werden, weitere 40 Stellen in der Region.

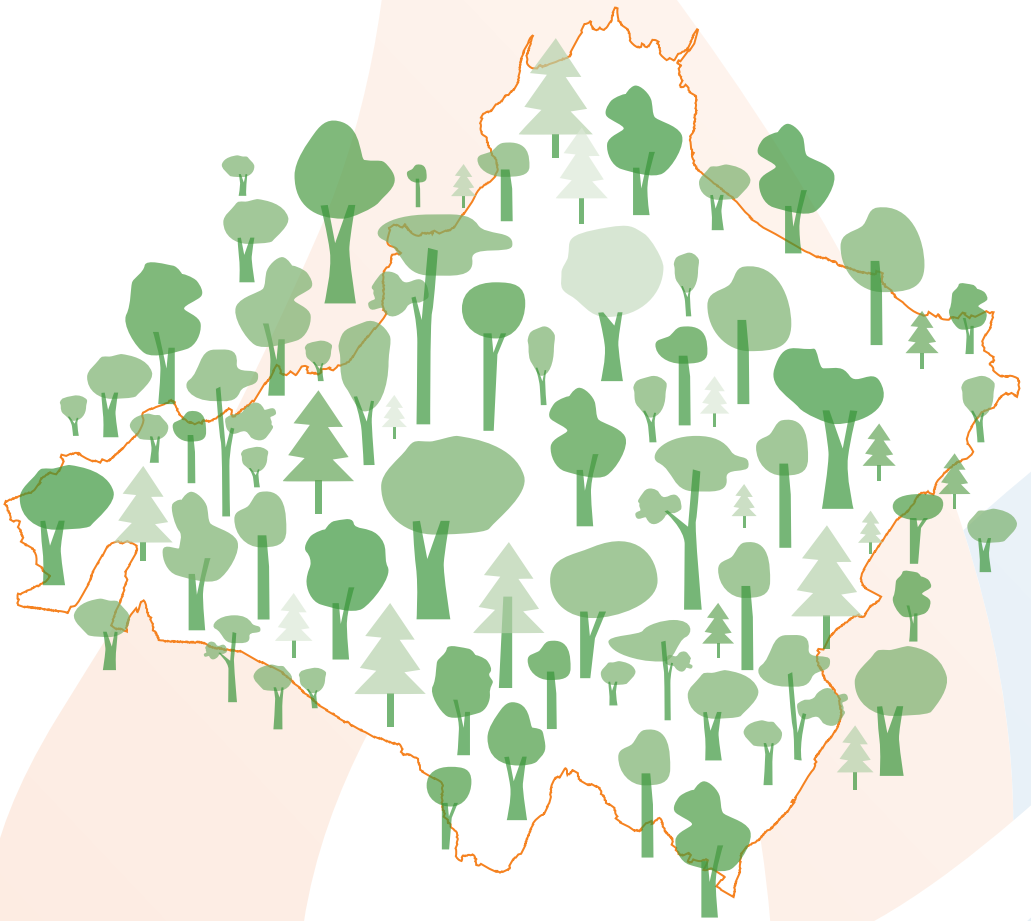
Steuern, Konzessionsabgaben und die Gewinnausschüttungen an unsere Gemeinden als Gesellschafter erhalten weitere Arbeitsplätze in unmittelbarer Nähe. Nicht zuletzt entstehen Arbeitsplätze im Handel und im Gewerbe durch die Konsumausgaben der Mitarbeiter.

Seit Jahrzehnten bilden wir im technischen und kaufmännischen Bereich über den Eigenbedarf hinaus Auszubildende in verschiedensten Berufen aus. Dadurch helfen wir, die Wettbewerbsfähigkeit der Region durch qualifizierte Arbeitskräfte zu erhöhen und bieten gleichzeitig jungen Menschen die Möglichkeit eines qualifizierten Einstiegs ins Berufsleben.



Mit anderen Worten: Etwa **2** weitere
Arbeitsplätze in der Region ermöglicht
jeder GWBS-Arbeitsplatz.

ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT. DIE GWBS SETZEN AUF GRÜN.



47 Hektar

Waldgebiet bräuchte man, um den Ausstoß von 470 Tonnen CO₂ zu kompensieren. Das entspräche etwa 2,5-mal der Fläche des Versorgungsgebiets der GWBS (19 km²).

Der Schutz des Klimas ist ein globales Ziel, doch erfolgreiches Engagement für die Umwelt erfordert immer auch konkretes Handeln vor Ort. Für uns ist der Klimaschutz schon lange ein wichtiges Ziel – in allen Geschäftsbereichen. Wir haben viele Dinge bislang einfach nur gemacht, aber nicht kommuniziert. Zum Beispiel betreiben wir seit einigen Jahren eine eigene Erdgas-Tankstelle. Wir haben sechs Fotovoltaikanlagen mit mehr als 200 Kilowatt Leistung installiert und ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen. Zudem wird unser kompletter Fuhrpark mit

208 Autos

müssten stillgelegt werden um 470 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen (bei einer durchschnittlichen Fahrleistung von 13.669 km/Jahr).

470 Tonnen CO₂ pro Jahr würden entstehen, wenn man

71 Mal die Erde mit dem Auto umrundet.

47 Hektar

Waldgebiet kompensieren die Menge von 470 Tonnen CO₂.
Das entspricht

66 Fußballfeldern.

A thick green bracket with a downward-pointing center, spanning the width of the text above it.

**470 Tonnen pro Jahr
CO₂-Einsparung**

klimateutralen Erdgas angetrieben. Das bedeutet, dass der CO₂-Ausstoß des gesamten Fuhrparks gleich Null ist. Darüber hinaus setzen wir auf die Kraft des Windes: Bereits vor mehr als 10 Jahren haben wir als Gesellschafter des Windparks Freisen Flagge gezeigt und in erneuerbare Energien investiert. Auch in Zukunft wollen wir in erneuerbare Energien investieren und den Anteil an umweltfreundlich erzeugter Energie erhöhen.

MIT HERZ BEI DER SACHE. DIE GWBS SIND ENGAGIERT.

Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements unterstützen wir zahlreiche Projekte und Initiativen in den Bereichen erneuerbarer Energie und Klimaschutz sowie in Bildung, Sport und Kultur:

Mit inzwischen sechs in Betrieb genommenen Fotovoltaikanlagen nutzen die GWBS die Kraft der Sonne für die umweltschonende Stromerzeugung. Seit Mitte August 2011 ist die sechste Anlage auf dem Rathausdach in Schwalbach am Netz. Die Kommune hat das Dach zur Verfügung gestellt; die GWBS haben die Anlage geplant, installiert und vorfinanziert. Die 300 Quadratmeter große Solaranlage auf dem Rathausdach in Schwalbach hat eine installierte Leistung von 40 Kilowatt. Von den weiteren fünf Solaranlagen, die von den GWBS alleine in 2011 in Betrieb genommen worden sind, ist eine mit 71 Kilowatt Leistung auf dem Betriebsgelände der GWBS installiert. Insgesamt erzeugen die sechs neuen

Solaranlagen rund 200.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Das entspricht dem Bedarf von etwa 50 Durchschnittshaushalten. Da der Solarstrom fossil erzeugte elektrische Energie ersetzt, reduziert sich der Kohlendioxidaußstoß um rund 120 Tonnen pro Jahr. Das Investitionsvolumen für alle sechs Anlagen beträgt insgesamt 580.000 Euro. Mit den ausführenden Arbeiten haben die GWBS ausschließlich Firmen aus der Region beauftragt.

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung ist ein großer Begriff, der sich aber auch im Kleinen, nämlich im täglichen Handeln, ausdrückt. Wir bekennen uns zum Leitbild einer nachhaltigen zukunftsverträglichen Entwicklung. Dies tun wir besonders mit Projekten in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur sowie Sport.

Die Kinder im Grundschulalter sensibilisieren wir bereits früh für einen nachhaltigen Um-



gang mit Energie und Trinkwasser. Wir bieten den Schulen in den versorgten Gemeinden interessante Projekte wie zum Beispiel den „Internationalen Energiedetektiv“ oder aber Besichtigungen unserer Versorgungsanlagen und des Wasserwerks an.

Zu Beginn eines neuen Schuljahres statten wir die Erstklässler mit unseren „GWBS-Reflektor-Schärpen“ aus, und geben ihnen ein klein wenig mehr Sicherheit mit auf den Weg zur Schule. Aber auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz: Die GWBS stellen den Kindertageseinrichtungen kostenfrei Trinkwasser-sprudler zur Verfügung.

Gerade kulturelle Veranstaltungen sind in Zeiten knapper Kassen nur schwerlich durchzuführen. Wir sind uns dessen bewusst und unterstützen die Gemeinden gerne, damit auch in Zukunft Konzerte, Kunstwettbewerbe, Feste und weitere kulturbedeutsame Veran-

staltungen stattfinden können. Die Liste der Veranstaltungen, die wir in den letzten Jahren entweder finanziell oder durch Sach- oder Dienstleistungen unterstützt haben ist lang. Hier nur einige Beispiele unseres sozialen und kulturellen Engagements: verschiedene Opern-Galas, Nacht der Bässe, bous.art 2011, Veranstaltungen an der Freilichtbühne in Hülzweiler, Weihnachtsmärkte und Oktoberfeste, Bouser Mai-Sause, Kunst- und Handwerksausstellungen und unzählige Vereinsfeste und Jubiläen.

Nicht zuletzt nehmen wir als attraktiver Arbeitgeber unsere soziale Verantwortung auch im eigenen Haus wahr: So bieten wir drei behinderten Menschen einen sicheren und den Einschränkungen angepassten Arbeitsplatz.

Soziale und gesellschaftliche Verantwortung ist aus unserer Sicht also nicht nur ein Begriff, ein Motto oder eine oft gebrauchte Floskel!



von links: Fotovoltaikanlage auf dem Betriebsgelände der GWBS // Erdgas-Tankstelle // GWBS ist am Windpark Freisen beteiligt // gesprudeltes Trinkwasser für die Kindertageseinrichtungen // ein Kletterturm für die Kleinen

VERSORGUNGSSICHERHEIT. AUF DIE GWBS IST VERLASS.

Mit einer verbesserten Netzinfrastruktur erhöhen wir die Qualität und Zuverlässigkeit der Energie- und Trinkwasserversorgung in der gesamten Region. Dazu investieren wir jährlich mehrere Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau unserer Netze. Die Versorgungssicherheit zu gewährleisten ist und bleibt eine Kernaufgabe für uns, denn Sicherheit sorgt für Vertrauen. Unsere Netzleitstelle ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr besetzt. Modernste Leitstellentechnik und ein hoher Grad an Vernetzung sorgen dafür, dass alle Anlagen zentral überwacht und gesteuert werden können. Zudem steht unsere Rufbereitschaft 24 Stunden das ganze Jahr über zur Verfügung.

Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung und eine hohe Trinkwasserqualität gehören in Deutschland zu den Selbstverständlichkeiten des Lebens; genauso wie das Trinken von Wasser aus dem Hahn oder die Zubereitung von Speisen mit Trinkwasser. Dass dieses Versorgungsniveau eben nicht selbstverständlich ist, wird vielen Menschen häufig erst dann bewusst, wenn sie einmal im Ausland gewesen sind, wo diese Normalität nicht zu finden ist. Zum Schutz vor Krankheitserregern ist es dort

plötzlich notwendig, ausschließlich „abgepacktes“ Wasser zu trinken. Auch Unterbrechungen der Wasserversorgung aufgrund von Wasserknappheit oder Rohrbrüchen sowie stark nach Chlor riechendes Trinkwasser sind keine Seltenheit. Hierzulande ist es wegen der „paradiesischen“ Zustände praktisch in Vergessenheit geraten, dass die letzten, durch Wasser verursachten Krankheitsepidemien gerade erst einmal rund 100 Jahre zurückliegen.

Bevor das Trinkwasser nach der Aufbereitung das Wasserwerk verlässt, muss es alle gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Die Qualität wird durch regelmäßige Untersuchungen und die Kontrolle des Gesundheitsamtes überprüft. Die Ergebnisse der regelmäßigen Trinkwasseranalysen werden von uns bereitgestellt. Um eine Qualitätsverschlechterung des Trinkwassers auf dem Weg vom Wasserwerk zum Verbraucher sowie Rohrbrüche und hohe Wasserverluste auszuschließen, gelten bei Bau, Betrieb und Pflege des Rohrleitungsnetzes höchste technische Standards.

Die gleichbleibend hohe Qualität von Trinkwasser wird laufend überwacht – im Wassereinzugsgebiet, im Wasserwerk, im

von links:
Wasserwerk Papiermühle // Netzleitstelle



Trinkwassernetz und direkt bei den Kunden im Haushalt. Die Regelungen der Trinkwasserordnung gelten dabei bis zum Wasserhahn des Kunden. Damit ist auch der Hauseigentümer in der Pflicht. Er muss sicherstellen, dass es innerhalb des hausinternen Rohrleitungsnetzes nicht zu einer Verschlechterung der Trinkwasserqualität kommt. Der Weg von der Trinkwassergewinnung bis zum Verbraucher geht über unterschiedliche Speicher und ein weitverzweigtes Rohrleitungsnetz. Da der Wasserbedarf im Tagesverlauf deutlich schwankt, müssen wir immer so viel Wasser vorrätig halten, dass auch in Spitzenzeiten keine Engpässe entstehen. Hierzu betreiben wir vier Hochbehälter, in die vom Wasserwerk aus das Trinkwasser gepumpt wird. Die Hochbehälter haben die Aufgabe, Wasser zu speichern und einen gleichbleibenden Versorgungsdruck zu gewährleisten. Sie sind so bemessen, dass sie den Tagesbedarf einer Gemeinde abdecken, um im Falle eines Stromausfalls oder anderen Störungen die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Natürlich ist Sicherheit auch bei der Versorgung mit Erdgas unser oberstes Gebot. Über die Ferngasleitungen der vorgelagerten

Netzbetreiber gelangt das Erdgas zu den Übergabestationen in unser Netzgebiet. Die Übergabestationen werden von unserer Netzleitstelle nicht nur rund um die Uhr überwacht, sondern auch von fachkundigen Mitarbeitern regelmäßig kontrolliert und gewartet.

Auch die in den Straßen und Wegen verlegten Erdgasleitungen haben wir „im Blick“: Turnusmäßig werden sie mit Gasspürgeräten überprüft, die auch minimale Gasanteile in der Luft registrieren. Unser Verantwortungsbereich geht dabei bis zur Haupt-Absperreinrichtung des Netzanschlusses. Für die Sicherheit der Gas-Inneneinrichtungen sind die Hauseigentümer/Anschlussnehmer verantwortlich. Erdgas „duftet“ eigentlich nicht. Von Natur aus ist Erdgas geruchlos. Deshalb mischen wir einen speziellen, unverwechselbaren Geruchsstoff bei, damit auch kleinste Gasmengen sofort bemerkt werden.

Laut Statistik ist in Deutschland jeder Kunde eine Minute pro Jahr von ungeplanten Gasausfällen betroffen. In unserem Versorgungsgebiet sind es im Durchschnitt nur etwa drei Sekunden. Denn Sicherheit sorgt für Vertrauen!

Im Netzgebiet der GWBS sind Kunden nur drei Sekunden pro Jahr von einem Gasausfall betroffen. Der bundesdeutsche Durchschnitt liegt dagegen bei rund einer Minute.

Wir vergeben unsere **Aufträge an Unternehmen vor Ort.**

65 Cent von jedem Euro, den wir ausgeben, fließen **zurück in die Region.**

Jeder Arbeitsplatz bei den GWBS führt zu **zwei weiteren Jobs.**

Wir geben **wirtschaftliche Impulse** von 20 Millionen Euro in die Region.

Wir **investieren** jährlich **mehrere Millionen Euro** in die Netzsicherheit.

Wir pflegen ein engmaschiges **Netzwerk** mit Kunden, Marktpartnern und Gemeinden.

Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH

Saarbrücker Straße 195 · 66359 Bous

Tel. 06834/85-0 · Fax 06834/85-145

info@gwbs.de · www.gwbs.de